

Die Lachnummern von DWD, PIK und FAZ, Teil 2

geschrieben von Leistenschneider | 28. Mai 2014

von Raimund Leistenschneider

Teil 2 (Teil 1 hier): Das Orakel der Neuzeit – PIK-Potsdam und wie die FAZ darauf hereinfällt

Den „Kracher“ in den Vorhersagen unter den Klimaprognosen/-auswirkungen hat wieder einmal das PIK-Potsdam vorgelegt. Ganz nach dem Motto „Ist der Ruf erst ruiniert, regiert sich's völlig ungeniert“. Anhand ihrer Computerspiele, auch Klima(computer)modelle genannt, haben sie herausgefunden, dass das Eis des Wilkes-Beckens in der Ostantarktis nur durch einen „Kleinen Korken“ geschützt sei und ein Abschmelzen von Eis an der Küste könnte diesen vergleichsweise kleinen „Korken“ verschwinden lassen. „Der vollständige Meeresspiegelanstieg wäre letztlich bis zu 80 mal größer als der durch das anfängliche Abschmelzen des Eiskorkens“ und weiter „Das Wilkes-Becken der Ost-Antarktis ist wie eine gekippte Flasche“, erklärt Leitautor Matthias Mengel, „wenn der Korken gezogen wird, entleert sie sich.“